

02/11 steeldoc

Prix Acier 2011



Überdachung Ausgrabungsstätte, Abbaye de Saint-Maurice

Bauherrschaft

Abbaye de St-Maurice, Wallis

Architekten

savioz fabrizzi architectes, Sion

Ingenieure

Alpatec SA, Martigny

Stahlbau

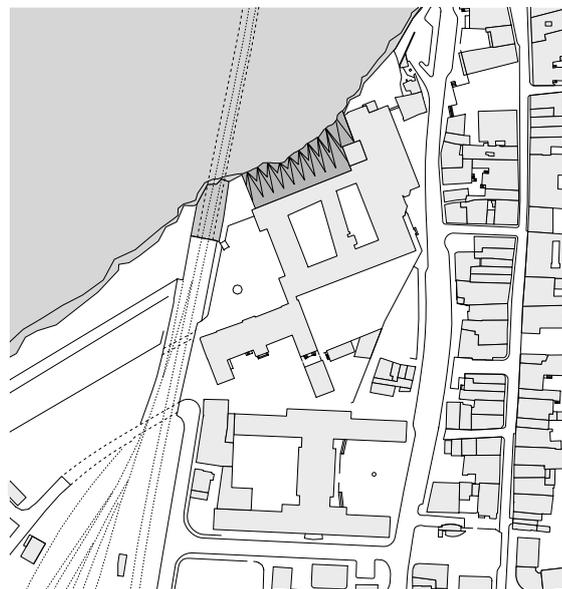
Zwahlen & Mayr SA, Aigle

Baujahr

2010

Ein leichtes, halbtransparentes Dach macht auf subtile Weise den Genius loci und die Geschichte des Ortes sichtbar. 170 Tonnen Steine scheinen wie ein Himmelszelt über dem bisher gefährdeten Zwischenraum zu schweben und illustrieren die permanente Gefahr, welcher der Ort ausgesetzt ist.

Die Abtei von Saint-Maurice entstand vermutlich bereits im 4. Jahrhundert am Fusse eines steilen Fels-hanges, der dem Bauwerk ursprünglich hätte Schutz bieten sollen. Ein Schutz, der sich später als Gefahr



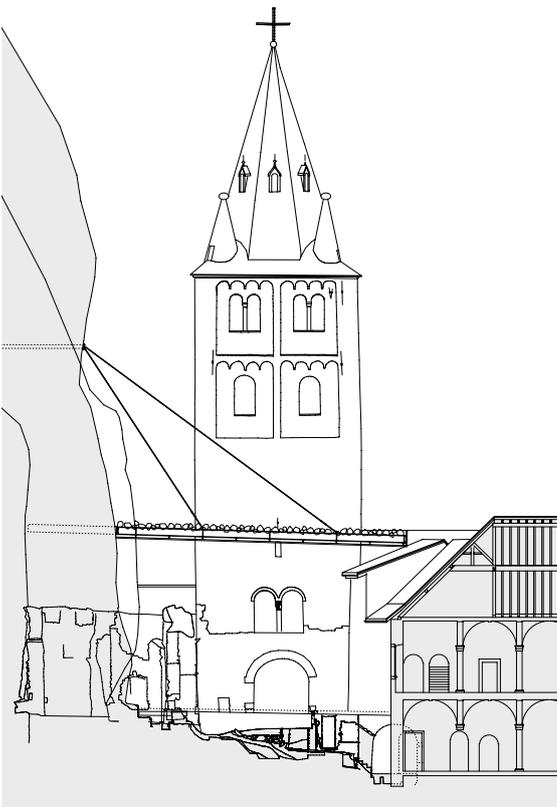
Situation, M 1: 4 000

herausstellen sollte – denn herunterfallende Steine und Wasser haben immer wieder Schäden verursacht: 1611 hat ein Steinschlag beispielsweise zum Ent-scheid geführt, die Abtei zu verschieben, und 1942 hat ein Felssturz den Kirchturm sowie einen Teil des Schiffs zerstört. Erst kürzlich haben Ausgrabungen am Fuss des Felsens wichtige Zeitzeugen zu Tage gebracht. Die Grundmauern der Kirchen aus dem 4. und 11. Jahrhundert sind perfekt erkennbar, sodass man sich entschied, diese Funde der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und den Ort mit einem Schutz-dach zu versehen.

Dem geschützten Raum verleiht die Überdachung eine ruhige, fast besinnliche Stimmung. Die halb-transparente Eindeckung filtert das Licht und erzeugt eine diffuse, gleichmässige Beleuchtung. Gleichzeitig schafft sie den Dialog zwischen der schroffen Fels-wand und der historischen Steinfassade der Abtei.

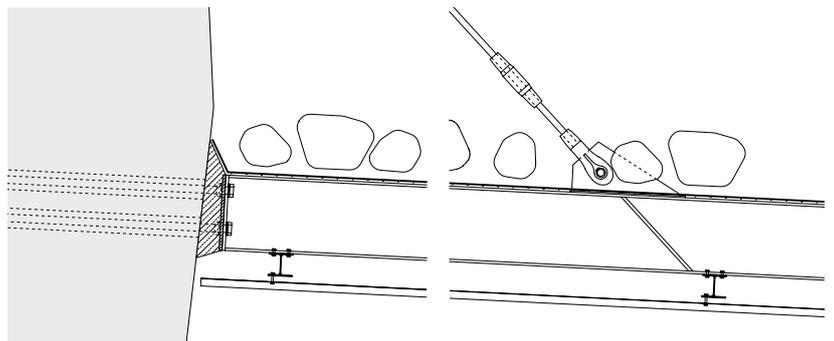
Mit raffiniert einfachen und klaren Mitteln wurde hier ein Schutztragwerk gegen Steinschlag entwickelt, das den Ort in seiner sinnlichen Wahrnehmung und historischen Bedeutung aufwertet. Die Überdachung ist der anspruchsvollen Aufgabe sowohl technisch-konstruktiv wie in ihrer architektonischen Ausformulierung in höchstem Masse gerecht geworden. Es zeugt von einem materialbewussten und schöpferischen Umgang mit dem Baustoff und von der Freude, mit einem kleinen Eingriff eine ergreifend angemessene und damit grossartige Wirkung zu erzielen. (il/Jury)





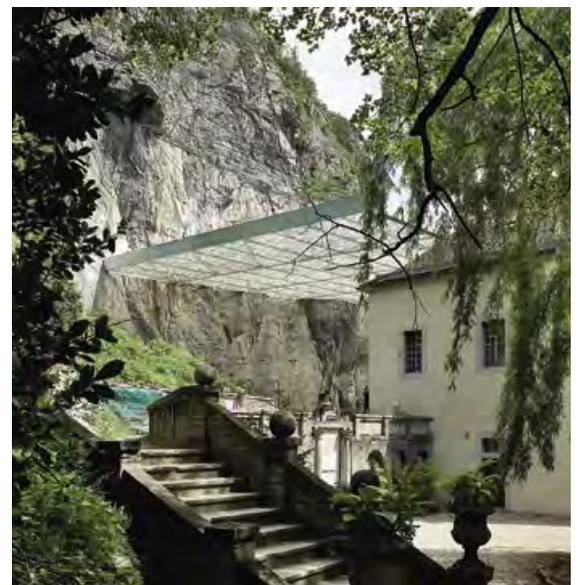
Querschnitt, M 1: 500

Stahl S355J2; 71,5 t
Behandlung Feuerverzinkt C3
Vorfabrikation Hauptträger mit Verbindungsplatten und Befestigungselementen
Fläche 1 353 m²
Kosten CHF 2 Mio. (BKP 2)



Detail Verankerung und Aufhängung, M 1: 50

Das statische System besteht aus Hauptträgern, die einmal direkt und zweimal an Spannkabeln aufgehängt in den Fels verankert sind. Mit dem Gewicht der auf dem Dach liegenden Steine wird die Saugkraft des Windes aufgenommen, gleichzeitig können damit die Stöße der herunterfallenden Steine absorbiert werden.



steeldoc 02/11, September 2011
Prix Acier 2011
Bautendokumentation des Stahlbau Zentrums Schweiz

Herausgeber:
SZS Stahlbau Zentrum Schweiz, Zürich
Evelyn C. Frisch, Direktorin

Redaktion und Layout:
Virginia Rabitsch, Evelyn C. Frisch, SZS

Jurytexte:
Peter Berger (pb); Beat Jordi (bj), Inès Lamunière (il);
Evelyn C. Frisch (ef)

Fotos:
Titel: Rolex Learning Center: Christian Richters, Münster D
Editorial: Duccio Malagamba
Langensandbrücke Luzern: Yves André, St-Aubin
Überdachung Ausgrabungsstätte, St-Maurice: Thomas Jantscher,
Colombier
Actelion Business Center, Allschwil: Fotos Iwan Baan, Amsterdam
NL; Johannes Marburg, Genf (s. 9 unten); Pläne Herzog & de
Meuron, Basel; Visualisierung Stahlkonstruktion WGG Schnetzer
Puskas Ing. AG, Basel
Sporthalle Esplanade, Biel: Yves André, St-Aubin
Museum der Kulturen, Basel: Fotos: Michael Fontana, Basel;
Pläne Herzog & de Meuron, Basel; Isometrie Preiswerk + Esser
Showroom Mercedes Benz, Basel: Fotos: Duccio Malagamba,
Barcelona E, WGG Schnetzer Puskas Ing. AG, Basel (Baustellen-
fotos S. 15 unten); Visualisierung WGG Schnetzer Puskas Ing.
AG, Basel; Pläne Herzog & de Meuron, Basel
Rolex Learning Center, Lausanne: Christian Richters, Münster D,
EPFL Alain Herzog (S. 17 unten)
Schulgebäude BASPO, Magglingen: Yves André, St-Aubin;
Spaceshop Architekten, Biel, (S. 19 unten)
Hörsaalgebäude Weichenbauhalle, Bern: Karin Gauch, Fabien
Schwartz, Oberägeri (S. 20); Walter Mair, Zürich (S. 21)
Gleisbogenbrücke, Zürich-West: Beat Bühler, Zürich
Passerelle Pratocarasso-Galbisio, Bellinzona: Foto Atelier Mattei
Sagl, Claro

Quellen: Die Informationen und Pläne stammen von den Planungs-
büros. Zeichnungen überarbeitet durch Stefan Zunhamer, circa
drei, München

Designkonzept: Gabriele Fackler, Reflexivity AG, Zürich

Administration, Versand: Giesshübel-Office, Zürich
Druckvorstufe und Druck: Kalt-Zehnder-Druck AG, Zug

ISSN 0255-3104

Jahresabonnement Inland CHF 48.– / Ausland CHF 60.–
Einzelexemplar CHF 15.– / Doppelnummer CHF 25.–
Preisänderungen vorbehalten. Bestellung unter www.steeldoc.ch

Bauen in Stahl / steeldoc© ist die Bautendokumentation des
Stahlbau Zentrums Schweiz und erscheint viermal jährlich
in deutscher und französischer Sprache. Mitglieder des SZS
erhalten das Jahresabonnement und die technischen
Informationen des SZS gratis.

Die Rechte der Veröffentlichung der Bauten bleiben den
Architekten vorbehalten, das Copyright der Fotos liegt bei den
Fotografen. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und bei deutlicher
Quellenangabe gestattet.

**Steeldoc abonnieren für CHF 48.– im Jahr
(Studierende gratis) auf www.steeldoc.ch**